

## Termine © Termine © Termine © Termine

Mo-Di-Do-Fr-Mo 15./16./25./26./27.04.19	<b>Besuch des Gesundheitsamtes</b> weitere Vorschulkind-Termine
Dienstag 30.04.19	<b>Maibaumfest mit den Kindergartenkindern</b>
Montag 24.06.19	<b>Aktionstag Musik in Bayern</b> Die Vorschulkinder singen mit den Erstklässlern
Dienstag – Mittwoch 11. – 19.06.19	<b>Ferienkindergarten</b> in den Kindergartengruppen – Pfingsten
Freitag 21.06.19	<b>Kindergarten + Krippe geschlossen</b> - Fenstertag nach Fronleichnam –
Dienstag 25.06.19 20.00 Uhr	<b>Elternabend für die neuen Kindergarteneltern – Gruppe 1 – 8</b>
ab Mittwoch 26.06.19	<b>Schnuppertage für die neuen Kiga-Kinder</b>
Freitag 12.07.19	<b>Ausflug der Vorschulkinder Kindergarten geschlossen - Krippe geöffnet</b>
Montag 22.07.19 ab 19.00 Uhr	<b>Basteln der Schultüten für die Vorschulkinder mit Eltern Gr. 1-6 und 8 (Gr. 7 am Dienstag, 23.7.)</b>
Mittwoch 24.07.19 11.00 Uhr	<b>Abschlussfeier der Vorschulkinder</b> in der Pfarrkirche St. Pankratius mit Überreichung der Schultüten
Freitag 02.08.19	<b>Letzter Kindergarten tag vor den Ferien</b>
Montag – Freitag 05. – 09.08.19	<b>Bedarfswoche in Krippe + Kindergarten</b> für die in der Umfrage angemeldeten Kinder
Montag – Montag 05.08.19 – 02.09.19	<b>Sommerferien in Krippe + Kindergarten</b> Wiggi und Ermi sind geschlossen
Montag 02.09.19	<b>Teamtag in Krippe + Kindergarten zur Planung</b> Einrichtung geschlossen



## was gibt's Neues?

### ➔ **Second-Hand-Basar**

Wieder einmal fand in der Panoramarena der Second-Hand-Basar statt. Vielen Dank den zahlreichen Helfern beim Auf- und Abbau, dem Basarteam, den fleißigen Bäckerinnen aus Krippe, Kindergarten und Schulkindbetreuung, den Spendern und vielen Käufern. Die Cafeteria in der Schulküche erbrachte für Kindergarten und Schulkindbetreuung den gemeinsamen Erlös von 702,-€. Das freut uns sehr! Dankeschön!

### ➔ **Anmeldung für das neue Kindergartenjahr 2019/20**

Vom 25. – 28. März 2019 fand unsere Anmeldung statt. Heuer wurden sehr viele Kinder angemeldet, so dass unsere Häuser in Wiggensbach und Ermengerst ab September sehr gut belegt sein werden. Die Eltern der Kinder werden vor Pfingsten über die Platzvergabe informiert. Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit!

### ➔ **Ostern im Kindergarten**

Am Donnerstag, 11.04. banden fleißige Mütter mit unseren Kindern kleine Palmbüsche. Dafür sagen wir herzlichen Dank!  
Am Freitag, 12. April segneten Pfarrer Demel und Pfarrer Babucke diese während einer Palmfeier im Kindergarten. Die Vorschulkinder gestalteten dabei den „Einzug Jesu in Jerusalem“.

### ➔ **Aktionstag Musik in Bayern**

Der „Aktionstag Musik“ will die Bedeutung der Musik an Kindertageseinrichtungen und Schulen stärken und Anlässe zur musikalischen Begegnung schaffen. Musik ist auch für uns ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Deshalb beteiligen wir uns mit den Vorschulkindern auch in diesem Jahr und treffen uns am Montag, 24. Juni zum gemeinsamen Singen mit den Erstklässlern, ihren Lehrerinnen und Musiklehrerin Frau Klein.



## Jetzt red' i

Liebe Eltern!

April 2019

Liebe Extrablatt-Leser!

Das neue Extrablatt ist fertig! Lassen Sie sich überraschen!

Ab dieser Ausgabe berichtet für Sie nur noch der Kindergarten – die Krippengruppen informieren die Elternschaft über eigene monatliche Mitteilungsschreiben.

Wir möchten unsere Kindergarteneltern auch weiterhin auf diesem Wege informieren. Uns ist es wichtig, dass Sie die Möglichkeit haben, ein Exemplar in Papierform mit nach Hause nehmen zu können. Sollten Sie daran kein Interesse mehr haben, geben Sie bitte in Ihrer Gruppe Bescheid. Wir hängen gerne auch an der Pinwand ein aktuelles Exemplar aus.

Diesmal gibt es folgendes...

- \* Rückblick aus Gruppe 3
- \* ELTERN spezial zum Jahresthema „Werte“
- \* Osterrätsel
- \* Etwas zum Vorlesen
- \* Ermengerst berichtet
- \* Emotionale Entwicklung im Vorschulalter – ein Bericht unserer Heilpädagogin
- \* Laufen hält uns fit
- \* Ausmalseite
- \* Was gibt's Neues?
- \* Gruppe 8 ist umgezogen
- \* Neues aus der Gruppe 4
- \* Jetzt red' i...
- \* Termine

Wir wünschen Ihnen frohe Ostertage!

Ihr Kindergarten team aus  
Wiggensbach & Ermengerst

Ein Kind sitzt mit seinen Erziehern am Brotzeittisch. Während des Gesprächs sagt es zu einem anderen Kind: „Meine Erzieherinnen haben ein Herz aus Gold.“

Während der bunten Faschingsbastelei hat ein Kind die Erzieherin gebeten: „Kannst du für mich auch Muckis basteln.“

Während der Fastenzeit hören die Kinder immer wieder Geschichten von Jesus. Auf Nachfrage, wie die heutige Geschichte denn geheißen hat, antwortete ein Kind: „Jesus und der Verlahmte“. (Gemeint war: Jesus und der Gelähmte.“)

Die Kinder haben sich untereinander über den täglichen Toilettengang unterhalten. Sagt ein Kind: „Ich mache immer einen Glücksschiß...“

Beim Turnen sagt die Erzieherin zum Kind: „Geh nicht so hoch auf die Sprossenwand, das ist gefährlich!“ Antwortet das Kind: „Gefährlich ist mein zweiter Vorname!“

## ELTERN spezial zum Jahresthema „Werte“

Es ist soweit: wir ziehen um!

Gruppe 8 berichtet



Am Dienstag, 9. April trafen sich im Kindergarten interessierte Eltern in zwei Gruppen zum Jahresthemen-Elternabend „Werte“.

Zum Einstieg betrachteten die Eltern verschiedene Karten mit unterschiedlichen Werten – siehe oben. Jeder wählte den für sich wichtigsten Wert aus und tauschte sich in einer Kleingruppe intensiv darüber aus. Anschließend trafen sich die Eltern in der großen Runde, um die Werte mit der täglichen Arbeit im Kindergarten zu verknüpfen.

Durch verschiedene Fotos aus dem Freispiel stellten wir die Verbindung zwischen Werten in der Familie und Werten im Kindergarten her. Dabei fanden WERT-volle Gespräche untereinander statt.

- Vielen Dank allen, die sich Zeit für diesen WERT-vollen Elternabend genommen haben!
- Vielen Dank für die WERT-Schätzung unserer täglichen Arbeit!

Mit einem Koffer voller Wünsche an unser neues Gruppenzimmer verabschiedeten sich die Kinder bei einer deftigen Wienerle-Brezeln-Brotzeit von ihrem bisherigen Gruppenraum – dem zweiten Turnraum des Kindergartens. Zwei Mitarbeiter vom Bauhofteam waren bereits vorab mit allen Schränken und Tischen umgezogen. Für diese Unterstützung vielen Dank!

Im Januar war es dann soweit: Mit einem lachenden und einem weinenden Auge, bepackt mit den letzten Umzugskisten, machten wir uns auf in unsere neuen Räume. Vielen Dank an alle Kindergartenkinder und das Kiga-Team! Es war ein besonderer Weg durch euer Spalier und euer Lied „Viel Glück und viel Segen auf all deinen Wegen“.

Hoch offiziell schnitt der Kinderrat ein Band durch und wir zogen ein in unser neues Gruppenzimmer. Alle waren begeistert und jede Ecke wurde genauestens begutachtet. Bei einer Geburtstagsparty feierten wir anschließend den „Geburtstag“ unseres neuen Raumes.

Ein großer Applaus für die Mithilfe der Eltern. Muffins wurden extra gebacken und jedes Kind hatte eine gebastelte Blume für den Geburtstagsstrauß mitgebracht.

Bis heute haben wir uns sehr gut eingelebt!  
Alle Wünsche aus unserem Koffer sind erfüllt!  
Kommt vorbei, dann könnt ihr sie sehen!

## Laufen hält uns fit...



Geschafft...!

Bereits zum dritten Mal in Folge haben wir am Kemptener Laufsporttag teilgenommen. Mit jedem Jahr konnten wir mehr laufbegeisterte Kinder anmelden und haben es heuer tatsächlich geschafft, mit 62 Kindern die größte angemeldet Gruppe zu stellen.

Am Sonntag 7. April war es dann soweit. Nachdem wir den Countdown heruntergezählt hatten fiel der Startschuss für 600 bzw. 1200 Meter. Begleitet von zwei Erzieherinnen und fünf Helfern absolvierten alle Mädchen und Jungs die gewählte Strecke mit Bravour und nahmen stolz ihre Medaille entgegen bevor sie von einer weiteren Erzieherin am ausgemachten Treffpunkt gesammelt wurden. Dort konnten die Eltern ihre „Läufer“ wieder in Empfang nehmen.

Als Erinnerung an diesen gelungenen Tag wurde noch so manches Foto geknipst, auf dem strahlende Kindergesichter und stolze Eltern zu sehen sind...

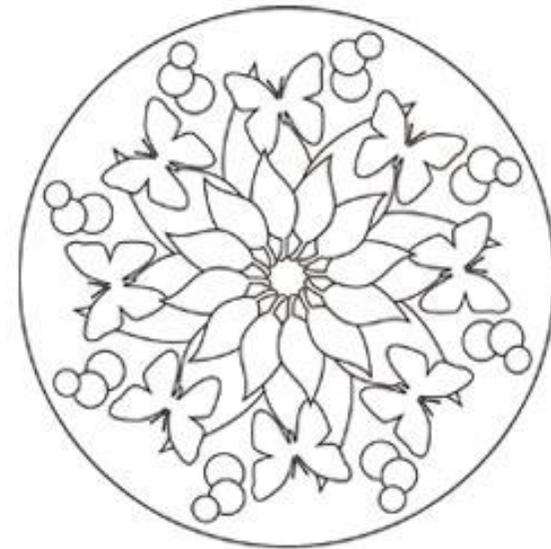


## Ermengerst berichtet...

„Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte...“

Ja, wie bei vielen hält auch in Gruppe 6 der Frühling Einzug. Blumen über Blumen, ob als Papiergirlande von den Decken oder als Handabdrücke auf den Fenstern, überall leuchtet es bunt, auch lustige Papierrollen-Schmetterlinge tummeln sich hier.

Ein Frühlings-Mandala-Bodenbild legen wir mit verschiedenen Materialien, einer beginnt, die anderen legen zu schöner ruhiger Musik reihum das Gleiche nach.



Da gerade Fastenzeit ist, haben wir uns auch zu diesem Thema einige Gedanken gemacht und überlegt, auf was wir ab und an verzichten können. Neben Süßigkeiten landen Begriffe wie Fernsehen, Streiten, Quatsch machen und Schimpfwörter auf der Liste, stattdessen wollen wir uns im Ausreden lassen üben, andere trösten und noch mehr Rücksicht aufeinander nehmen.

Da es langsam aber sicher auf Ostern zugeht, beginnen wir Eier bunt zu bekleben und ein passendes Fingerspiel von den Osterhasen zu lernen. Da kann der echte ja dann ruhig mal vorbeihopeln...



## Emotionale Entwicklung im Vorschulalter

Da die Kinder sich in diesem Kindergartenjahr mit Werten, Gefühlen und sozialen Kompetenzen beschäftigen, hier einige Gedanken zur emotionalen Entwicklung und weiterführende Literatur. Viel Spaß beim Schmökern wünscht Ihnen Ursula Eggensberger

Emotionen beeinflussen das gesamte menschliche Handeln. Sie spielen bei der Organisation sozialer Beziehungen, in Leistungssituationen oder bei der Entdeckung des eigenen Selbst eine große Rolle und sind deshalb zentral für die kindliche Entwicklung (*Berk, L.E., 2005 Entwicklungspsychologie. München: Pearson Studium.*)

Für eine gesunde Entwicklung benötigen Kinder emotionale Kompetenz, die eng in Verbindung mit sozialer Kompetenz steht. Diese bildet die Grundlage, sich in die Gesellschaft einfügen zu können. Emotionale Kompetenz sollte aus diesem Grund in Familie, Kindergarten und Schule gestärkt werden. Was versteht man unter emotionaler Kompetenz? Für Lewis (1997) bedeutet emotionale Kompetenz, mit den eigenen Gefühlen und den Gefühlen anderer umgehen zu können, Saarni (2002) betrachtet emotionale Kompetenz als Selbstwirksamkeit in emotionsauslösenden sozialen Transaktionen d.h. die Fähigkeit, Emotionen im Umgang mit anderen Personen beeinflussen zu können.

Der Erwerb emotionaler Kompetenz wird als bedeutende Entwicklungsaufgabe im Kindesalter angesehen, Kinder lernen mit zunehmendem Alter immer besser mit den eigenen und den Emotionen anderer umzugehen. Sie gilt als wichtiger Schutzfaktor für die kindliche Entwicklung, das bedeutet, dass emotional kompetente Kinder resilienter, also widerstandsfähiger sind, wenn sie mit schwierigen Lebenssituationen konfrontiert werden. Emotionale Kompetenz, gute Schulleistungen und psychische Gesundheit stehen in einem engen Zusammenhang. Besteht ein Mangel an emotionaler Kompetenz, besteht die Gefahr von Verhaltensauffälligkeiten. Die Fertigkeiten der emotionalen Kompetenz entwickeln sich schrittweise mit dem Alter des Kindes. Erworben werden kann die emotionale Kompetenz nur in sozialen Beziehungen, hier kommt der Familie als wichtigste Sozialisationsinstanz eine zentrale Funktion zu, da das Kind bei unzähligen Interaktionen in der Familie emotionale Kompetenz erwirbt.

### Meilensteine der Entwicklung emotionaler Kompetenz

In den ersten Lebenswochen lächelt das Kind im Schlaf wenn es zufrieden ist, bei sanften Brührungen und bei liebevoller Zusprache von Bezugspersonen. Ab dem ersten Lebensmonat lächelt das Kind, wenn es etwas entdeckt was sich bewegt. Ab sechs Wochen spricht man vom sozialen Lächeln, das Kind lächelt, wenn es freundlich blickende Menschen sieht. Ab drei Monaten lacht

das Kind. Je älter das Baby wird, umso mehr ist es in der Lage weitere Emotionen auszudrücken, wie z.B. Ärger, Furcht, wenn es hungrig ist oder über, bzw. unterstimuliert wird. Ein bekannter Ausdruck von Furcht ist etwa das Fremdeln dieser verstärkt sich ab etwa dem achten Monat. Das Baby reagiert auf fremde Personen mehr oder weniger mit Angst. Die Angst des Kindes erweist sich hier als sinnvolle Emotion, da sie das Überleben des Kindes sichert, sie macht es wahrscheinlicher, dass das Kind in der Nähe der Eltern bleibt und fremden Personen gegenüber vorsichtig ist. Die Furcht des Kindes ruft außerdem in den Bezugspersonen das Bedürfnis hervor es zu trösten und zu schützen. Im Alter von acht bis zwölf Monaten nimmt das Baby Gesichtsausdrücke wahr und kann ihnen eine Bedeutung zuschreiben. Ab 18-24 Monaten werden komplexere Emotionen wie Scham (verbunden mit dem Wunsch sich zurückzuziehen, weil man etwas sozial Unerwünschtes getan hat, was möglichst niemand erfahren soll), Stolz, Schuld, Neid, Verlegenheit, Empathie. In diesem Alter beginnt das Kleinkind zu verstehen, dass eigene emotionale Reaktionen von denen anderer abweichen können. Eine wichtige Voraussetzung für die emotionale Kompetenz ist die Fähigkeit, Emotionen anderer zu bemerken und zu erkennen. Häufig entstehen Schwierigkeiten unter Gleichaltrigen dadurch, dass es Kindern nicht gelingt den emotionalen Ausdruck Gleichaltriger richtig zu interpretieren. Vor allem im Rollenspiel verbessern Vorschulkinder in Interaktion mit Gleichaltrigen, Geschwister und Bezugspersonen die durch die Eltern- Kind Interaktion erworbenen Fähigkeiten Emotionen zu entschlüsseln und das Vokabular der Gefühle zu erweitern. Können Kinder ihre eigenen und die Emotionen anderer benennen, dann sind sie in der Lage sich anderen mitzuteilen oder gegebenenfalls auch um Hilfe zu bitten. Dies bedeutet, dass eine gute Sprachentwicklung mit einer besseren emotionalen und sozialen Kompetenz einhergeht.

Zum Abschluss ein Überblick zur Entwicklung des Emotionsverständnisses bei Vorschulkindern:

- Vorschulkinder erkennen und benennen den Emotionsausdruck anderer Personen.
- Sie identifizieren emotionsauslösende Situationen
- Sie erkennen Ursachen für emotionsauslösende Situationen.
- Sie können Konsequenzen emotionaler Reaktionen ableiten.
- Sie verstehen, dass das emotionale Erleben anderer sich vom eigenen unterscheiden kann.
- Sie kennen soziale Darbietungsregeln für den Ausdruck von Emotionen.

In der folgenden Ausgabe des Extrablattes folgen Überlegungen wie die Entwicklung der emotionalen Kompetenz unterstützt werden kann.

*(nach: Denham 1998; zit. N. Petermann & Wiedebusch 2003, S. 43) Verwendete Literatur: Die Entwicklung der emotionalen Kompetenz, Marion Brandl, Freie Universität Bozen, Mai 2010 - Buchtip: Bauer, J. (2006) Warum ich fühle was du fühlst: Intuitive Kommunikation und das Geheimnis der Spiegelneuronen. München: Heyne*

## Neues aus der Gruppe 4



Endlich! Seit Januar 2019 ist unser Gruppenteam wieder vollständig! Wir freuen uns über unsere neue Gruppenleitung Carolin Kreuzer aus Altusried.

Mit viel neuer Energie und Freude gestalteten wir zunächst unseren Gruppenraum um und eröffneten neue Spielecken. Die Kinder halfen fleißig mit und die Partizipation bekam einen besonderen Wert.

Das Frühlingswetter lässt noch ein bisschen auf sich warten, doch in Gruppe 4 ist er schon längst eingezogen. Mit einer großen Vielzahl an Bastelangeboten gestaltete sich der Gruppenalltag sehr bunt. Seien es transparente Schmetterlinge für das Fenster oder bunte Blumengirlanden aus Klopapierrollen, die die Kinder mit viel Freude individuell gestalteten. Dabei spielt die Wertschätzung gegenüber den selbstgebastelten Kunstwerken eine wichtige Rolle, indem wir sie in unserer neuen Bildergalerie aushängen.

In den letzten Wochen besuchten wir zweimal das Mutter-Kind-Turnen in der Paoramarena, das uns von den Eltern der Gruppe 4 ermöglicht wurde. Dafür wollen wir uns recht herzlich bedanken! Es hat den Kindern, aber auch uns, sehr viel Freude bereitet!

Zudem startete unsere gesunde Brotzeit, die monatlich mit Hilfe der Eltern stattfindet und eine positive Erfahrung für Kind, Eltern und Erzieher ist.



Deutlich erkennbar ist, dass die Kinder nun wieder eine Struktur erleben, die ihnen Sicherheit bietet. Wir freuen uns über die strahlenden Kinder, die gerne zu uns in den Kindergarten kommen. Dankeschön liebe Eltern, für das gemeinsame Durchhalten auch in schwierigen Zeiten und die vielen positiven Rückmeldungen! Das freut uns sehr!



Eure Gruppe 4

## Ein Rückblick - Gruppe 3



Unser Faschingsthema wurde von den Kindern in einer Geheimwahl entschieden. Die Wahl fiel auf „Zirkus-Einhorn“.

Die Kinder

- malten Löwen
- bastelten Clowns
- lernten Zirkuslieder
- schauten Bilderbücher über den Zirkus an
- lösten Rätsel und
- lernten Fingerspiele über den Fasching.

An der Faschingsfeier kamen die Kinder passend verkleidet zu unserem Zirkus-Motto!

Da wir viel Schnee vor der Türe liegen hatten, gingen wir mit den Kindern die alleine Lift- und Skifahren konnten nach Eschach zum Skifahren.

Nach dem Fasching kehrte bei uns in der Gruppe der Frühling ein. Gemeinsam legten wir in unserem Jahreskreis mit Legematerial den Frühling. So konnten die Kinder die Merkmale vom Frühling erkennen. Wir besprachen das Wachsen von Blumen, Blätter und Pflanzen, das Erwachen von Tieren usw. Unser Frühlingslied „Mit großen Schritten kommt der Frühling an“, das die ganze Gruppe auf den Frühling einstimmte, sangen wir sehr gern. Ostern steht nun vor der Tür und die Kinder interessierten sich für Eier.



Woher kommen denn nun die Eier? Plötzlich stand das Huhn im Mittelpunkt. Uns hat sogar eine echte Henne im Morgenkreis besucht. Wir malten ein Huhn, bemalten Eier mit verschiedenen Techniken und die Vorfreude auf das Osterfest ist in allen Kindergesichtern zu sehen!